



Krankenhausmanagement aus der Praxis –für die Praxis

11.06.-12.06.2010



In Zusammenarbeit mit



Arbeitsgruppe
Prozessmanagement - Behandlungspfade - Leitlinien

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Veranstaltung möchten wir ein Forum für diejenigen schaffen, die sich täglich mit den sich ändernden Rahmenbedingungen im Krankenhaus auseinander zu setzen haben. Neben medizinischem Controlling und Qualitätsmanagement hat sich mittlerweile ein weiteres Aufgabenfeld in Krankenhäusern professionalisiert, das sich vornehmlich um Strukturen und Abläufe kümmert, in denen Medizin am Krankenhaus stattfindet.

Wir hoffen, mit unserer Menüauswahl Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns darauf, Sie in Tübingen begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. M. Bamberg
Leitender Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Tübingen

Dipl.-Vw. Gabriele Sonntag
Kaufmännische Direktorin
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. J. Maschmann
Leiter der Stabsstelle
Medizinplanung und Strukturfragen

Dr. med. D. Dürr
Referent Vorstand
Universitätsklinikum Freiburg

Freitag, 11.06.2010

Begrüßung 13:00-13:10 Uhr

Menü 1 Arbeitszeiten im ärztlichen Dienst: was hat sich seit 2006 getan? 13:10-14:10 Uhr

Zubereitet von Seidel (Tübingen) und Jung (Göttingen)

1. Gang 13:10-13:20 Uhr: Konzept am Sana-Klinikum Remscheid (Kehe, Remscheid)
2. Gang 13:20-13:30 Uhr: Vorgehen und Ergebnisse am UKT (Maschmann, Tübingen)
3. Gang 13:30-13:40 Uhr: Entwicklung aus Sicht der Gewerkschaft (Resemann, Kirchheim/Teck)
4. Gang 13:40-13:50 Uhr: Entwicklung aus Sicht der Personalabteilung (Wagner, Heidelberg)

Diskussion: 13:50-14:10 Uhr

Menü 2 Neue Strukturen für klinische Prozesse 14:10-15:20 Uhr

Zubereitet von Bamberg (Tübingen) und Melms (Tübingen)

1. Gang 14:10-14:20 Uhr: Chest-pain Unit am UKT: Erwartungen und Ergebnisse nach einem Jahr Betrieb (Herdeg, Ruit)
2. Gang 14:20-14:30 Uhr: Stroke-Unit (Globas, Zürich)
3. Gang 14:30-14:40 Uhr: Messbarkeit von klinischen Prozessen am Beispiel Herzinfarkt und Schlaganfall (Issing, Erlangen)
4. Gang 14:40-14:50 Uhr: IT-gestütztes Teamlernen zur Prozessoptimierung (Holderried, Tübingen)
5. Gang 14:50-15:00 Uhr: Elektronische Mamma-Akte im Alltag (Krauß, Tübingen)

Diskussion: 15:00-15:20 Uhr

Kaffeepause 15:20-16:00 Uhr

Freitag, 11.06.2010

Menü 3 Zentralisierung von Ressourcen: Erfahrungen nach 3-5 Jahren 16:00-17:00 Uhr

Zubereitet von Busse (Frankfurt/Main) und Unertl (Tübingen)

1. Gang 16:00-16:10 Uhr: Zentral-OP am UKT (Guggenberger, Tübingen)
2. Gang 16:10-16:20 Uhr: Interdisziplinäres Notfallzentrum mit EDV-gestütztem Ersteinschätzungssystem (Gräff, Bonn)
3. Gang 16:20-16:30 Uhr: Chancen und Grenzen von Zentralisierungen (Busse, Frankfurt/Main)
4. Gang 16:30-17:00 Uhr: Zentral vs. Dezentral: Standpunkte - Podiumsdiskussion

Rahmenprogramm

Stocherkahnfahrt (Abfahrt 18:00 Uhr) mit anschließendem Essen im Restaurant Casino am Neckar,

Treffpunkt: Bootssteeg Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, 11.06.2010, um 17:50 Uhr



Samstag, 12.06.10

Menü 4 Strategische Positionierung und Kooperation im stationären Bereich 9:00-10:00 Uhr

Zubereitet von: Kohler (Stuttgart) und Weiblen (Stuttgart)

1. Gang 9:00-9:10 Uhr: Neue strategische Planungswerkzeuge: von der Fachabteilungsportfolioproggnose bis zur leistungsspezifischen und wettbewerbsorientierten Standortbewertung (Dürr, Freiburg)
2. Gang 9:10-9:20 Uhr: Erfahrungen eines Gesundheitskonzerns (Wolfram, Heidelberg)
3. Gang 9:20-9:30 Uhr: Methoden der Marktbetrachtung des Bundeskartellamtes und Standpunkte (Temme, Bonn)
4. Gang 9:30-9:40 Uhr: Aktueller Stand und Verfahrenspraxis der Fusionskontrolle im Krankenhaus und Alternativen der Marktbetrachtung (Denzel, Stuttgart)

Diskussion: 9:40-10:00 Uhr

Samstag, 12.06.10

Menü 5 Fallmanagement, Aufgabendelegation und klassische Stationsorganisation 10:00-10:45 Uhr

Zubereitet von Meyenburg-Altward (Hannover) und Maschmann (Tübingen)

1. Gang 10:00-10:10 Uhr: Gesamtüberblick über die rechtlichen Aspekte der Delegation von Tätigkeiten (Wütz-Botsch, Tübingen)
2. Gang 10:10-10:20 Uhr: Konzept, Umsetzung und Evaluation des Fallmanagements in Tübingen (Gesche, Tübingen)
3. Gang 10:20-10:30 Uhr: Delegation ärztlicher Tätigkeiten an der MHH (Meyenburg-Altward, Hannover)

Diskussion: 10:30-10:45 Uhr

Kaffeepause 10:45-11:15 Uhr

Menü 6 Kommunikation ist alles 11:15-12:00 Uhr

Zubereitet von Dürr (Freiburg) und Waibel (Stuttgart)

1. Gang 11:15-11:25 Uhr: Externe Kommunikation mit den neuen Möglichkeiten des Internets (Eichstädt, Tübingen)
2. Gang 11:25-11:35 Uhr: Zuweisermanagement (Rotthaus, Köln)
3. Gang 11:35-11:45 Uhr: Branding in der Gesundheitswirtschaft- vom Krankenhaus zur Gesundheitsmarke (Waibel, Stuttgart)

Diskussion: 11:45-12:00 Uhr

Ende

Organisatorische Hinweise

CME-Punkte: beantragt

Punkte für beruflich Pflegende: 8 Punkte

Tagungsort: Tübingen, Universitätsklinik,
Hoppe-Seyley-Str. 3, Crona
Gebäude, großer Hörsaal, Ebene
B04,

Parkmöglichkeiten: Parkhäuser vor Ort,
Tagungspauschale 3 € (Karte muss bei der
Information im Tagungsgebäude freigeschaltet
werden)

Übernachtungsmöglichkeiten: Informationen unter
<http://www.tuebingen-info.de/>

Kongressbüro: Beate Kiesel, Universitätsklinik Tü-
bingen, Otfried-Müller-Str. 51
72076 Tübingen, Tel.: 07071/29
87341, Fax: 07071/29 4635, Email:
sl.tagung@med.uni-tuebingen.de

Flyer: Homepage Universitätsklinik Tübin-
gen, Veranstaltungskalender:
www.medizin.uni-tuebingen.de

Rahmenprogramm: Anmeldung erforderlich

Tagungsgebühren: 1 Tag 60 €, 2 Tage 100 €

Mitarbeiter des UKT/
und Studierende: 1 Tag 30 €, 2 Tage 50 €

Rahmenprogramm: 35 €

Kongresskonto: Universitätsklinikum Tübingen
BW Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01
KTO 747 750 3793
**Verwendungszweck: D. 70.01371
Krankenhausmanagement**

Zahlungsmodus: Überweisung bis spätestens
05.06.2010 auf das Kongresskonto. Spätere
Überweisungen können nur mit Vorlage eines
Überweisungsnachweis berücksichtigt werden.
Für Kurzentschlossene Barzahlung gegen
Aufpreis von 20 % am Tagungsort möglich.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur

1. Tagung „Krankenhausmanage- ment aus der Praxis – für die Praxis“ an.

UKT-Mitarbeiter und ja nein
Studierende

Teilnahme für den 11.06.10

Teilnahme für den 12.06.10

Rahmenprogramm ja nein

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich habe den Gesamtbetrag von€ auf
das angegebene Konto überwiesen.

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte

An die
nebenstehende Adresse

oder per Fax an:

07071/29 4635

Antwort



An das
Universitätsklinikum Tübingen
Stabstelle KV1 für Medizinplanung und Strukturfragen
Kongressbüro Krankenhausmanagement
Otfried-Müller-Str. 51
72076 Tübingen



Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Michael Bamberg
Leitender Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum
Tübingen

Prof. Thomas Busse
Fachhochschule Frankfurt am Main

Dr. Stefanie Denzel
Rechtsanwältin, Stuttgart

Dr. med. Daniel Dürr, MBA (EGSM)
Referent Vorstand, Universitätsklinikum Freiburg

Birgit Gesche
Projektleitung, Stabsstelle Medizinplanung und
Strukturfragen, Universitätsklinikum Tübingen

Björn Eichstädt
Geschäftsführer der PR-Agentur Storymaker, Fa.
Storymaker, Tübingen

Dr. med. Christoph Globas
Oberarzt, Neurologische Klinik, Universitätsspital
Zürich

Dr. med. Ingo Gräff
Ärztlicher Koordinator, Notfallzentrum, Universitäts-
klinikum Bonn

Prof. Dr. med. Guggenberger
Geschäftsführer, Zentral-OP, Universitätsklinikum
Tübingen

Prof. Dr. med. Christian Herdeg
Chefarzt Kardiologie, Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Dr. med. Martin Holderried, M.Sc.
Stv. Leiter der Stabsstelle Medizinplanung und
Strukturfragen, Universitätsklinikum Tübingen

Matthias Issing
Senior Management Consultant at Siemens Medi-
cal Solutions, Siemens AG Erlangen

Karlheinz Jung
Geschäftsbereichsleitung Personal, Universitätskli-
nik Göttingen

Dr. med. Thorsten Kehe, MBA
Medizinischer Direktor, Sana-Klinikum Remscheid
GmbH

Referenten und Vorsitzende

Dr. Joachim Kohler
Ministerialdirigent im Sozialministerium Baden-
Württemberg

Dr. Katja Krauß
Oberärztin
Universitäts-Frauenklinik Tübingen

Dr. med. Jens Maschmann
Leiter der Stabsstelle Medizinplanung und Struktur-
fragen, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Arthur Melms
Komm. Ärztlicher Direktor Allg. Neurologie, Univer-
sitätsklinikum Tübingen

Dipl. Pfl.-Wirt. Iris Meyenburg-Altward
Geschäftsführerin Krankenpflege, Med. Hochschu-
le Hannover

Bernhard Resemann
Geschäftsführer Marburger Bund i. R., Kirch-
heim/Teck

Dipl.-Sozialwiss. Stephan Rotthaus
Geschäftsführer der Gesellschaft, Fa. Rot-
thaus.com, Köln-Lindenthal

Karsten Seidel
Geschäftsbereichsleitung, Personalwesen, Univer-
sitätsklinik Tübingen

Eberhard Temme
Direktor beim Bundeskartellamt, 3. Beschlussabtei-
lung, Bundeskartellamt Bonn

Prof. Dr. med. Klaus Unertl
Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik für Anästhe-
siologie und Intensivmedizin Tübingen

Andreas Wagner
Leiter der Stabsstelle Arbeitszeitmanagement, Uni-
versitätsklinikum Heidelberg

Peter Waibel
Geschäftsführer Kreation und Gesellschafter, Jung
von Matt/Neckar GmbH, Stuttgart

Prof. Dr. Willi Weiblen
Ministerialdirigent im Wirtschaftsministerium Ba-
den-Württemberg

Referenten und Vorsitzende

Dr. med. Thomas Wolfram, MBA
Gesundheitsvorstand SRH Holding (SdbR) und
Vorsitzender der Geschäftsführung der SRH Klini-
ken GmbH, Heidelberg

Lothar Wütz-Botsch
Stv. Vorsitzender, Personalrat, Universitätsklinikum
Tübingen

Sponsoren

SIEMENS

trinovis

Transact
Transact - Gesellschaft für
Software & Analyse mbH

HCC heidelberg

r rotthaus.com

QlikView

ze⁺Q | Qualität und
Wirtschaftlichkeit

Wir danken den Firmen für Ihre Unterstützung!